



AUSGABE
5/2020

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

SEPTEMBER 2020

FEUERWEHRHAUS FERTIGGESTELLT



Nach ca. einjähriger Bauzeit war es Ende Juli endlich soweit: das neue Feuerwehrhaus konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Aufgrund der COVID-19-Pandemie muss eine offizielle Eröffnungsfeier leider hinten gestellt werden. Bgm. Andreas Hammer ließ es sich aber nicht nehmen, Kommandant Andreas Hartl das Haus im ganz kleinen Rahmen „zu übergeben“. Lesen Sie mehr dazu auf der Seite der Feuerwehr (S. 9)

Foto: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Nach einem nahezu unbeschwerten Sommer holen uns derzeit die steigenden Infektionswerte und damit leider auch die Maßnahmen und Einschränkungen erneut ein. Versuchen wir trotz der ständigen Änderungen der **COVID - Maßnahmen** einen ruhigen Kopf zu bewahren. Am einfachsten ist es, Abstand zu halten und den Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Egal wo man sich aufhält, das kann man sich leicht merken.

Derzeit steht die **Ampel für Berg auf Gelb** und bedeutet mittleres Risiko!

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen im Kindergarten und der Volksschule mit folgenden Worten bedanken.

„Ihr macht einen Wahnsinnsjob. Und das in den denkbar schwierigsten Zeiten. Ihr tut dies mit eurer vollen Leidenschaft, um unseren Kleinsten und Kindern das Beste zu ermöglichen.“



Eigentlich hätte die Bundes- und Landespolitik die Aufgabe, die optimalen Rahmenbedingungen für euren ohnehin sehr fordernden Job zu schaffen. Statt dessen gibt es laufend ändernde Vorgaben und Regeln. Das ist für alle Beteiligten extrem ärgerlich und belastend.

Auch wenn wir als Gemeinde nicht viele direkte behördliche Kompetenzen in diesem Bereich haben und diese "da oben" liegen.

Mein Team und ich unterstützen euch, wo es nur irgendwo geht. Ihr leistet eine so wichtige und großartige Arbeit! Im Namen aller unserer Kinder und Eltern mein allergrößter Respekt dafür!

Eine erfreuliche Nachricht ist, dass die **Freiwillige Feuerwehr** ihre Einsatzbereitschaft im neuen Feuerwehr-Haus hergestellt hat und die Einsatzabwicklung hervorragend abläuft. Dazu lesen Sie mehr auf den folgenden Seiten unter „Neues von der Feuerwehr“.



Es freut mich sehr, dass die Jugend nach 42 Jahren ihr eigenes Reich im Gebäude bekommen hat. Besonders ist zu erwähnen, dass **Jugendbetreuerin Marlene Weintritt** ein Förderansuchen an das Land Niederösterreich stellte und der **Berger Feuerwehrjugend €6.800** an Förderung zugesprochen wurde.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ möchte ich jenen Kameraden übermitteln, die bei Abbruch, Übersiedelung, Planung, Reinigung, Einzug und zu guter Letzt bei der Außengestaltung so tatkräftig angepackt haben. Rund um das neue Gebäude werden auch noch 4 Bäume gesetzt. Hier möchte ich mich bei den Berger Holzfällern, den beiden politischen Ortsfraktionen sowie bei Umweltgemeinderätin Marlene Weintritt für die Spende der Bäume bedanken.

Natürlich wäre auch eine schöne Eröffnungsfeier geplant gewesen. Leider ist auf Grund der Pandemie derzeit noch nicht absehbar, wann diese stattfinden kann. Es muss hier allerdings der richtige Rahmen und vor allem der richtige Zeitpunkt zur Sicherheit aller gefunden werden.

Ab Oktober beginnt der **Windpark Berg Betreiber ContourGlobal** mit den Vorarbeiten, wie dem Wege- und Lagerplatzbau für den Aus-

tausch der Windräder. Ab Jahresbeginn 2021 werden dann Schritt für Schritt die derzeitigen 10 Windräder samt Fundamenten abgebaut. Anschließend werden nur noch 9 Windräder errichtet. Das Windrad bei der Gasstation wird aus Sicherheitsgründen nicht mehr errichtet.

Die 9 Windräder sollen nach der Inbetriebnahme ab ca. 01.07.2021 für 20.000 Haushalte Strom erzeugen und bringen der Gemeinde einen jährlichen Ertrag von ca. € 50.000.

Derzeit steht auch eine **neue Betriebsansiedlung in Aussicht**. Ein Schweizer Unternehmer möchte neben dem Bauhof eine den modernsten Ansprüchen entsprechende Truthahnbrutstätte errichten und betreiben. Im Vorfeld wurde um Überprüfung auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung seitens des Landes Niederösterreich ersucht. In einem positiven Bescheid, in welchem unter anderem auch die Gutachten

des NÖ Umweltanwaltes und des wasserwirtschaftlichen Organes des Landes NÖ enthalten sind, wurde bescheinigt, dass mit **keinen Lärm- oder Geruchseinflüssen** zu rechnen ist. Neben der Brutstation ist auch ein Bio Ab- Hof Laden geplant, wo unter anderem Bio-Putenfleisch, frische Eier und andere Bio-Produkte angeboten werden sollen. Insgesamt sollen bis zu 15 Mitarbeiter in dem Betrieb eine Arbeit finden.

Abschließend möchte ich Ihnen angenehme Herbsttage in unserer schönen Natur wünschen. Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Ein außergewöhnlicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen von Corona. Der Mund-Nasen-Schutz ist unser täglicher Begleiter, wenn wir das Haus verlassen. Neben all der Unsicherheit gibt

es auch Positives zu berichten.

Der für Juli vorgesehene Pflegeeinsatz oberhalb des Klein-Hauses konnte stattfinden und hat den freiwilligen HelferInnen Spaß gemacht. Ein Termin im Herbst mit Mag. Englisch von der Schutzgebietsbetreuung Hundsheimer Berge ist in Planung.



Gemeinsam mit unserem Bürgermeister habe ich die Ausstellung „Faces of the World“ in Wien besucht, bei der die Bergerin Jutta Wenth das Portrait von Che Guevara gezeigt hat.



Viele Feste wurden ja auch auf nächstes Jahr verschoben, in der Hoffnung, dann vielleicht wie geplant feiern zu können. Nach Beratung im Gemeinderat haben wir uns entschlossen, auch die Jubilarefeiern für heuer abzusagen, aus Respekt vor der Risikogruppe, da uns das Ansteckungsrisiko einfach zu groß erscheint. Um der heimischen Wirtschaft etwas unter die Arme zu greifen, werden allerdings an die Jubilare pro Person € 20 in Form von Gemeindegutscheinen überbracht. Von der Absage ist leider auch die Weihnachtsfeier 70 + betroffen.

Wenn die Familien und wir alle zusammenhalten, werden wir gemeinsam diese Zeit überstehen. 2020 wird uns jedenfalls lange in Erinnerung bleiben. Bleiben wir weiter vorsichtig und vor allem gesund!

Ihre Vizebürgermeisterin

Irene Aahs
Irene Aahs

Strauch- und Baumschnitt entlang des Fahrbahnrandes

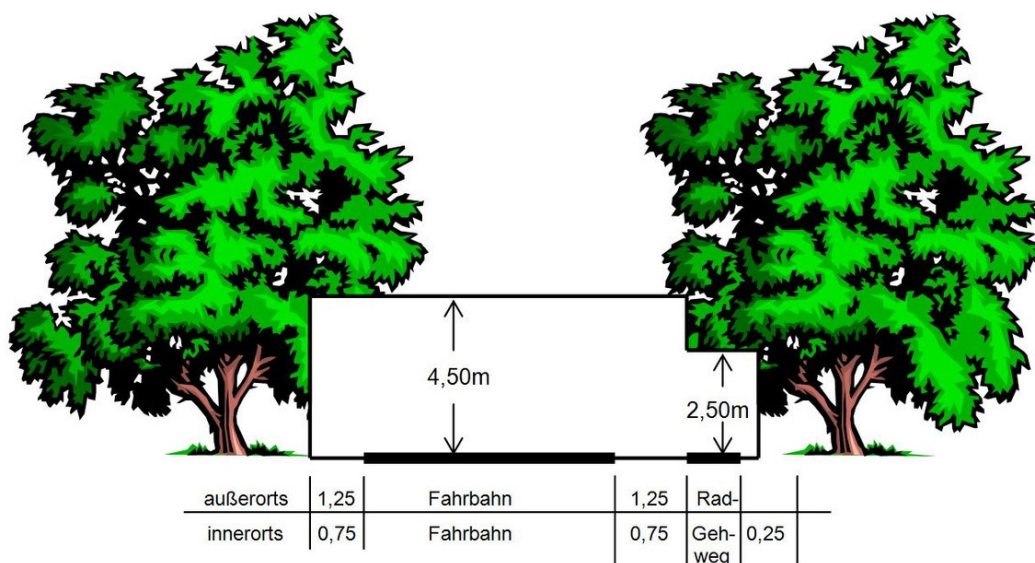
Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden **alle Grundbesitzer ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurück zu schneiden** und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten. Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurück zu führen ist, der Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen!

Aus diesem Anlass wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen, in der festgelegt

ist, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens 4,50 m Höhe eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen hat. Des Weiteren haftet der Eigentümer der Sträucher/Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen.

Die Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch oder Gartenhecke die Sichtverhältnisse beeinträchtigt, ein Verkehrszeichen verdeckt oder der Straßen- bzw. Fußgängerverkehr gefährdet wird und gebeten, gegebenenfalls überhängende Baum- und Strauchteile zu entfernen.



Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut mindestens aber 60cm vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50m. (RVS 3.8 Pkt.3.1-3.3) und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

AUTO WIESENBERG

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

📍 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
☎ +43 699 105 46 409
✉ office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage-Service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Generationswohnen geht in die finale Phase

Das Generationen-Wohnhaus geht in die finale Phase. Im Inneren des Gebäudes werden die letzten Arbeiten durch Fliesenleger, Elektriker und Maler erledigt. Sowie die letzten technischen Einbauten, wie zum Beispiel die Sonnenmarkisen für die Balkone oder die Schiebetüre des Eingangs, durchgeführt.

Die Schlüsselübergabe an die Bewohner wäre derzeit für den 11.11.2020 geplant.

Parallel dazu werden die Außenanlagen in den nächsten Wochen angepasst und es werden Baum-, Buschsetzungen sowie Begrünungsmaßnahmen erfolgen, die zu einem parkähnlichen Flair beitragen sollen. Für den zu befestigenden Parkplatz, der ab Mitte Oktober umgebaut werden soll, wurde ein Plan von Ing. Büro



Arbinger in Abstimmung mit der Gemeinde erstellt. Dieser sieht im Wesentlichen die Schaffung von 8 Stellplätzen entlang Anrainer Burkhart, 6 Stellplätze östlich und 2 Parkplätzen mit Stromtankstelle sowie einen Behindertenparkplatz vor dem Gebäude vor. Das vorhandene Niveau soll beibehalten werden, das vorhandene Material abgetragen und durch Asphalt ersetzt werden, die Parkplätze sollen mit Pflasterungen gekennzeichnet werden.

Notizen aus den Sitzungen

Gelsenbekämpfung. Das heurige Jahr hat eindeutig gezeigt, dass die vorhandenen Gelsen in Berg auf Hochwasser der Donau zurückzuführen sind und ansonsten der Bedarf an Gelsenbekämpfung eher als geringfügig eingestuft werden kann. Eine Bekämpfung dieser temporären Gelsenplage erscheint aufgrund des enormen Ausmaßes der Larvenbildung in der Wolfsthaler Au als unmöglich. Der Gemeinderat hat daher den Austritt aus dem GEBL (Gelsenbekämpfung-Leithaaue) beschlossen.

Windpark Berg. Wie bereits berichtet, erneuert die Fa. ContourGlobal den Windpark Berg (neun Anlagen). Die Verträge mit der Gemeinde befinden sich in der finalen Ausarbeitungsphase. Das Repowering startet bereits mit Herbst. Die ausführende Firma wird zu diesem Zweck die Containeranlage der Gemeinde (Hauptstraße 22) auf ca. 1 Jahr anmieten.

Außerordentliche Subvention. Anlässlich des bevorstehenden 100-jährigen Gründungsjubiläums der Sportfreunde Berg hat der Verein um außerordentliche Subvention für das Projekt „Bewässerungsanlage“ und Sanierung des Spielfeldes angesucht. Der Gemeinderat hat den SF Berg, gegen Vorlage der Nachweise, eine Subvention in der Höhe von € 15.000 zugestanden.

Friedhof: Neue Sätze ab 1.1.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine neue Friedhofgebührenordnung erlassen (auszugsweise):

Grabstellengebühr (auf 10 Jahre)

Familiengräber (Einfachgräber)	
bis zu einer zweifachen Belegung	€ 220,-
bis zu einer dreifachen Belegung	€ 300,-
große Familiengräber (Doppelgräber)	
bis zu einer 4-fachen Belegung:	€ 425,-
bis zu einer 6-fachen Belegung:	€ 580,-
Urnennischen (zur Belegung bis zu 2 Urnen)::	€ 450,-

Beerdigungsgebühren

Familiengräber und große Familiengräber	
einfachen Grabes (170 cm Tiefe)	€ 400,-
zweifachen Grabes (220 cm Tiefe)	€ 450,-
dreifachen Grabes (270 cm Tiefe)	€ 620,-
Beisetzung von Urnen in einer Erdgrabstelle	€ 180,-
Beisetzung von Urnen in einer Urnennische	€ 160,-
Erforderliche Arbeiten durch einen befugten Steinmetzbetrieb bei normgemäß errichteten Grabdenkmälern	
Entfernung und Versetzung einer Grabplatte	€ 550,-
Entfernung und Versetzung einer Grabplatte mit Fußsteil oder mit Einfassung	€ 650,-
Entfernung und Versetzung einer Grabplatte – Sonderausfertigungen (deckplattenähnliche Abdeckungen, die mehr als 30 % der Grabfläche bedecken)	€ 450,-
Entfernung und Versetzung eines Fußsteiles oder Teile der Einfassung	€ 150,-

Berg bekommt Smart Meter: EVN tauscht Stromzähler

Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Joachim Gasser, Leiter des Netz NÖ Service Centers Bruck an der Leitha. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“. Beispielsweise müssen die Kunden bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, so Gasser.

Das Umrüsten auf die neuen Smart Meter startet in Berg mit Oktober - gut 650 Zähler werden bis November getauscht. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Auswei-

se“, erklärt Gasser. In Berg wird Hr. Wolfgang Schagerl (im Bild mit Bgm. Andreas Hammer) für die EVN unterwegs sein.

„Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zähler-tausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“



Geburten

Eduard Fichel (Monika Kohutova & Milan Fichel)
Elias Gruber (Verena & Markus Gruber)

Hochzeiten & Jubiläen

Jasmin Junker & Claus Pelzmann
Marianne & Hubert Denk (Goldene Hochzeit)

(Halb)runde Geburtstage

Franz Weintritt (90. Geburtstag)
Herta Denk (80. Geburtstag)
Erika Bäuml (90. Geburtstag)

Sterbefälle

† Erich Günther
† Ernestine Diboky

Zeitraum: Juli - September 2020

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Berg sucht zum sofortigen Einstieg

Gemeindemitarbeiter/innen Teilzeit

für folgende Aufgabengebiete:

- ⇒ Reinigung des Gemeindeamtes u. sonstiger Gemeindegebäude
- ⇒ Verteilung der Gemeindepost
- ⇒ Vertretung Kindergartenbetreuerinnen
- ⇒ Vertretung Schulwartin
- ⇒ Betreuung der Blumeninsel

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Ihnen übertragenen Aufgaben selbständig und in Eigenverantwortung und - soweit möglich in freier Zeiteinteilung - zu erfüllen.

Wenn Sie Freude daran haben, für die Bürgerinnen und Bürger von Berg vielfältige Serviceleistungen zu erbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen richten Sie bitte direkt an das Gemeindeamt oder per Email an:

sekretariat@gemeindeberg.at .

Ende der Bewerbungsfrist: **15.10.2020**

Geschäftslokal zu vermieten

Die Gemeinde vermietet ab sofort ein ca. 50m² großes Geschäftslokal. (Hauptstraße 18).

*Nähere Informationen erhalten
Sie am Gemeindeamt!*

Die Sportfreunde Berg berichten:

Herbstmeisterschaft:

Wie den meisten bereits bekannt ist, konnten unsere Neuzugänge leider nicht fristgerecht an den NÖFV weitergeleitet werden, was zur Folge hatte, dass wir mit einer stark dezimierten Kampfmannschaft die Herbstmeisterschaft antreten mussten. Es ist natürlich für uns alle eine große Enttäuschung, aber speziell für die betroffenen Spieler tut es uns wirklich besonders leid.

Als wäre das nicht genug, hat kurz vor Saisonbeginn die komplette sportliche Führung überraschend und unerwartet ihren Rücktritt per sofortiger Wirkung bekannt gegeben. Wir möchten uns dennoch bei Christian Holzmann und Mario Kopsa für die gemeinsame Zeit bedanken und wünschen ihnen alles Gute!

Dies erleichterte die Situation der Sportfreunde natürlich nicht und die Vereinsführung war zu raschem Handeln gezwungen. Oberste Priorität war die Suche nach einer raschen und passenden Lösung. Und genau bei dieser Suche kamen jene Tugenden zum Vorschein, die unseren Verein seit Jahrzehnten prägen und man spürte endlich wieder den Zusammenhalt innerhalb des Clubs. Nach langen Überlegungen und intensiven Gesprächen konnte mit **Philipp Galee** und **Markus Eisenbarth** ein starkes, einheimisches Trainerteam gefunden werden. Philipp und Markus sind zwei waschechte Berger, die mit ihrer Erfahrung die Mannschaft weiterentwickeln wollen, mit dem Ziel, die Sportfreunde in sicheren Tabellenregionen zu platzieren.

Nach einem geglückten Meisterschaftsstart und 3 Punkten in Sommerein, verfolgte uns danach allerdings leider Woche für Woche

wieder das Pech. Im zweiten Meisterschaftsspiel musste unser Innenverteidiger mit einem Beinbruch eine längere Pause antreten und auf die Siegesstraße konnte unser Team leider auch nicht mehr finden. Wir lassen uns jedoch nicht unterkriegen und blicken positiv auf die restlichen Meisterschaftsspiele!



Platzsanierung/Bewässerung:

Mit Ende August konnte unser Projekt „Platzsanierung/Bewässerung“ in die Realität umgesetzt werden! Wir verfügen nun über eine vollautomatische Platzbewässerung, welche wassersparender und gezielt eingesetzt werden kann. Außerdem konnte der Fußballplatz aerifiziert, vertikutiert und besandet werden. Diese Regenerationsmaßnahmen sorgen dafür, dass der Naturrasen lange und ordentlich bespielbar bleibt.

Wir BEDANKEN uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die uns bei der Sanierung des Spielfeldes tatkräftig unterstützt haben, allen voran den **Organisatoren Peter Bodisch, Karl Huber und Karl Wenth**.

Außerdem ergeht ein großes **DANKE** an die **Gemeinde Berg** für die großzügige finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt!

Generalversammlung:

Leider musste aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen unsere geplante Generalversammlung am 27.09.2020 abgesagt werden. Eine Vereinbarung mit der BH Bruck konnte getroffen werden, welche eine Verlängerung des aktuellen Vorstandes gemäß §2 Absatz 3a (COVID-19-GesG) ergeben hat.



7 Jahre First Responder

Im Juni 2013 wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug um eine sehr positive Bilanz des 7. Jahres (06.2019-06.2020) zu ziehen. Wir, Roman Marksteiner, Lukas Giesser, Barbara Marksteiner, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg. Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken (prall gefüllt mit den wichtigsten Materialien für medizinische Notfälle samt Defibrillator) werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt und Rettungs - Einsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarztmittel (Notarzteinsetzfahrzeug kurz NEF oder Christophorus Notarzt-Hubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert. Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 4,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarztmittel alarmiert. Grund dafür sind Einsätze, bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann.

Wir werden von den Leitstellen Niederösterreich und Burgenland alarmiert. Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NOTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **23 Einsätzen** alarmiert (06.2018-06.2019 / **24 Einsätze**). Bei **7 Einsätzen** war mindestens einer von uns First Responder vor Ort, manchmal waren auch mehrere im Einsatz. Bei **16 Einsätzen** im unmittelbaren Ortsgebiet von Berg konnte keiner von uns 5 FR (kurz für First Responder) den Einsatz übernehmen. Diese Anzahl muss man bei einem freiwilligen System in Kauf nehmen.

Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus einem Rettungssanitäter (Hartl) sowie drei Notfallsanitätern (Marksteiner R. u B. und Mayer) und einem Notfallsanitäter-NKV (Giesser) zusammen. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns weitere Aufbaumodule der

Notfallmedizin zu erlernen. Diese sind die allgemeinen Notfallkompetenzen NKA (Notfallkompetenz Arzneimittellehre) und NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusionen). Sowie die spezielle Notfallkompetenz NKI (Beatmung und Intubation).

Aufgrund der Covid-19 Krise wurden leider auch unsere Möglichkeiten der Fortbildungen stark eingeschränkt. Im kommenden Jahr planen die Mitglieder Giesser und Mayer weitere Notfallkompetenzen zu erwerben, um die bestmögliche Hilfe zu gewährleisten.

Des Weiteren ist zu sagen, dass wir fünf FR immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren, sowie eine alle zwei Jahre stattfindende Reanimations- Zertifizierung ablegen.

Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte keine Scheu haben und DIREKT den Notruf mit der Vorwahl 02165 144 wählen!

Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: die Gemeinde Berg, die uns vor allem durch zusätzliche FFP3 Schutzmasken während der Covid-Krise unterstützt hat, welche speziell für Einsatzkräfte gedacht sind, die FF Berg, die SF Berg und der Dorferneuerungsverein Berg, sowie das Rote Kreuz Hainburg/Donau. Weiter wollen wir allen Spendern und Spenderinnen ein Dankeschön für ihr Vertrauen aussprechen.

Ein Bericht der First Responder Berg



UPDATE: Feuerwehrhaus NEU - der Einzug ist geschafft!



Viel ist auf unserer Baustelle „Feuerwehrhaus neu“ in den letzten Wochen geschehen. Die Fertigstellungsarbeiten und Komplettierungen wurden im Juni und Juli soweit abgeschlossen, dass am 31.07. die technische Abnahme durch die FF Berg, der Gemeinde, des Baustudio Höfer sowie der ausführenden Firmen stattfinden konnte. In den der technischen Abnahme folgenden Wochen wurde mit den umfangreichen Einräum- und Einrichtungsarbeiten seitens der Kameraden begonnen und die vorab bestellte Inneneinrichtung wurde geliefert. Die während der Bauarbeiten extern gelagerte Ausrüstung und Einrichtung musste an seinen richtigen Platz im neuen Feuerwehrhaus gebracht werden. Aber nicht nur das. Auch eine gänzlich neue Organisationsstruktur musste erdacht, vorbereitet und umgesetzt werden, damit alle Arbeits- und Einsatzabläufe im neuen Haus gut, schnell und sicher funktionieren. Der „Härtetest“ war schließlich der erste Feuerwehreinsatz im neuen Haus: ein Verkehrsunfall, zu welchem wir am 3. September alarmiert wurden. Der Einsatzablauf im neuen Haus funktionierte dabei hervorragend.

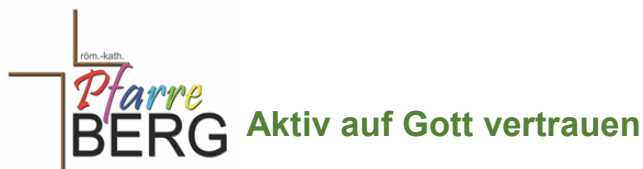
Am Samstag, dem 12. September wurde schließlich der „offizielle Einzug“ der FF Berg ins neue Feuerwehrhaus durchgeführt. Mangels Möglichkeit einer großen Eröffnungsfeier wurden die Kameraden zum Fototermin geladen, um den Einzug ins neue Haus entsprechend dokumentarisch festzuhalten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich der symbolische Schlüssel zum Gebäude von Bgm. Andreas Hammer an Kdt. Andreas Hartl, unter Beisein von Bgm.a.D. Georg Hartl, Kdt-

Stv. Stephan Hösch und Verwalter Matthias Eisenbarth, übergeben. (Bild unten rechts)

Da es uns aufgrund Covid19 leider nicht möglich ist, im heurigen Jahr eine „richtige“ Eröffnungsfeier abzuhalten, wird in den nächsten Tagen eine umfangreiche Fotodokumentation auf unserer Website erscheinen, um der Bevölkerung einen möglichst guten Eindruck des neuen Berger Feuerwehrhauses zu geben. Die Gelegenheit zur Besichtigung des Gebäudes durch die Bevölkerung wird es zu gegebener Zeit ebenfalls geben.

Es ist zwar noch einiges zu erledigen bis „Normalzustand“ herrscht, die größten Anstrengungen liegen aber bereits hinter uns. Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle für die Unterstützung seitens der Gemeinde Berg, der Berger Bevölkerung sowie allen Gönnern sehr herzlich bedanken. Vor allem der unglaubliche Erfolg der Bausteinaktion und der gute Zuspruch von allen Seiten zeigt uns, dass die Feuerwehr im Ansehen der Berger einen ganz besonderen Stellenwert einnimmt. Ein herzliches Danke dafür.





Die Corona – Pandemie ist eine schwere Prüfung. Sie bedeutet Gefahr für Leben und Gesundheit, Vereinsamung, wirtschaftliche Probleme, Arbeitslosigkeit, und vieles mehr. In der Notlage einer gesamten Gesellschaft, aber auch in persönlichen Krisen, die Menschen jederzeit treffen können, kann ein fester, vertrauensvoller Glaube ein Fundament der Hoffnung sein. Es waren beeindruckende Zeichen in den letzten Monaten: die vielen Kerzen in den Fenstern, die bunte Regenbögen, das Füreinander da sein. Als Christ hat man immer über das hier und jetzt hinaus eine Perspektive. Gottvertrauen soll aber keine billige Verdrückung aufs Jenseits sein, mit der man immer wieder Missständen und Ungerechtigkeiten in unserer Welt begegnet. Wir haben gerade als Christen vielmehr die Verantwortung, die Probleme unserer Zeit anzugehen, faire Bedingungen für alle zu schaffen und die Schöpfung zu bewahren!

Nur die Hände falten und zu glauben, dass alles von allein gelöst wird, ist mitunter zu wenig. Gott hat uns als freie, denkende Menschen geschaffen, die aktiv ihren Beitrag zum Gelingen der Welt leisten müssen. Gerade in Zeiten wie diesen gibt es viele Gelegenheiten und Chancen Gutes zu tun!

Und doch haben wir nach allem eigenen Handeln und Tun immer die Hoffnung auf eine Hilfe durch eine allmächtige Kraft, die uns mitunter prüft, die uns scheitern lässt und ein Scheitern auch zugesteht. Nur eines lässt uns Gott nie: alleine!! Und darum – gerade jetzt: seid mutig, leistet euren Beitrag und fürchtet euch nicht! Denn niemand kann tiefer fallen als in Gottes Hand.

Unsere Kirchlichen Aktivitäten sind nach derzeitigem Stand für den Herbst geplant. Die Corona – Situation kann kurzfristig Änderungen oder Absagen mit sich bringen. Informieren Sie sich bitte immer wieder im Schaukasten vor der Kirche.



Erntedankfest

Sonntag, 04. Oktober 2020 um 9:15 Uhr. Segnung von Erntedankkrone, Fahrzeugen und Kinderrädern. Im Anschluss an die Festmesse lädt der PGR zur Agape ein.



Ehejubiläumsgottesdienst

Samstag, 10. Oktober 2020 um 17.00 Uhr für alle Jubilare, die in diesem Jahr ihr rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern. Anschließend herzliche Einladung zur Agape. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Erstkommunion,

Sonntag 18. Oktober 2020 um 9:45 Uhr in der Wallfahrtskirche Wolfsthal. 13 Kinder: 5 aus Berg und 8. aus Wolfsthal. Motto: Brücken bauen.

Dirndlgwandsonntag: € 638 für Beetbepflanzung

Auch nach der Hl. Messe am heurigen Dirndlgwandsonntag wartete auf die Besucher eine Agape vor der Kirche, die von den Kinderchor-Leiterinnen Fr. Fanny Masar und Fr. Jarka Sladkovic (Pfarre Berg) organisiert wurde. Die eingenommenen Spenden in der Höhe von € 638 wurden nun von Pfarrer MMag. Artur Furman und Fanny Masar an die Gemeinde Berg (Bgm. Andreas Hammer und Umweltgemeinderätin Marlene Weintritt) für die Bepflanzung des Beetes vor dem neuen Feuerwehrhaus übergeben. Bepflanzt wurde das Beet, unter fachkundiger Anleitung von Marlene Weintritt, von einigen Feuerwehrkameraden und privaten Helfern.





QUELLE: VIVADENT

Hotline:
0664 / 301 50 63

WORLD OF TEETH®

Zahnlabor

Müllner & Dr. Molnar OG

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS

Zahnärztin

2421 Kittsee

Hauptplatz 46

Tel. 0 21 43/300 58

Musterung 2020

Die Rückkehrer der Musterung in St. Pölten, Nico Niefergall, Sebastian Neufelner, Maximilian Mayer und Fabian Galee (leider nicht am Bild) wurden im Gemeindeamt vom Bürgermeister Andreas Hammer willkommen geheißten und anschließend zum Mittagessen eingeladen. Die jungen Männer sind tauglich, daher werden drei Burschen zum Bundesheer einrücken und einer wird bei einer Feuerwehr im Bezirk seinen Zivildienst absolvieren.



Präventionsvorträge



Chef-Insp. Pölzl u. Gruppeninsp. Wilhelm Meidlinger (oben) und Gruppeninsp. Gernot Purger (unten r.) informierten.

Die Gemeinde Berg lud in Kooperation mit der Polizei zu zwei Fachvorträgen. Den Auftakt machte Gruppeninspektor Gernot Purger vom Kriminaldienst der PI Hainburg, der über das Thema „Cyberkriminalität“ referierte. Gruppeninspektor Wilhelm Meidlinger vom Kriminaldienst der PI Hainburg und Chefinspektor Thomas Pölzl vom Kriminalreferat Bruck thematisierten die momentan wieder aktuellen „Dämmerungseinbrüche“. Die Exekutiv-Beamten geben Tipps zur Prävention und standen im Anschluss noch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Chronik-Fotobuch überreicht

VS-Dir. Anna Moik führte jahrzehntelang die Chronik der Gemeinde Berg. 1982 übergab sie diese, in zahlreichen Ordnern angelegt, der Gemeindeführung. Heribert Hauk, der Fr. Moik bereits viele Jahre unterstützte, führt ihr Werk fort. Der engagierte Chronist dokumentierte nun in einem Fotobuch die persönliche Geschichte von Anna Moik, aber auch die Geschichte der Volksschule Berg, die eng mit ihrem Wirken als Lehrerin und Direktorin verknüpft ist. Zahlreiche Bilder illustrieren die Geschehnisse in der VS Berg ab 1945 aber auch den unermüdlichen Einsatz von Anna Moik, die 1997 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Berg verliehen bekam und 2010 verstarb. Heribert Hauk überreichte nun Bgm. Andreas Hammer ein Exemplar des Fotobuchs „Anna Moik in Wort und Bild“ für die Gemeindechronik. „Eine wunderbare Zusammenfassung, die in vielen Bildern das Wirken und Schaffen unserer lieben Ehrenbürgerin dokumentiert“, so der Bürgermeister dankend.



Jakobsweg – Eröffnung

100 Pilger haben sich am 25. Juli mit Weihbischof Franz Scharl auf den Weg gemacht und gemeinsam im Pfarrhof Fischamend gefeiert. Die Eröffnung eines neuen Teilstücks des Jakobsweges Berg/Wolfsthal-Schwechat stand am Programm. Abstand & Soziale Nähe - es war spürbar... Die Gemeinde Berg war natürlich auch vertreten. Bgm Andreas Hammer vertrat mit den beiden Pfarrgemeinderäten Herrn Josef Neufelner und Sonja Niefergall unsere Gemeinde - dabei wurden mit einem kulinarischen Schmankerltisch unserer Berger Produkte, aber auch das Wanderparadies Königswarte mit den Wanderwegen Via Vista sowie das Beweidungsprojekt präsentiert.

68 Oldtimer-Traktoren auf der Königswarte

Der Oldtimertraktor Club Pannonia (OCTP) lud am 12. September bei strahlendem Sonnenschein zur Ausfahrt in die Region. Am späten Vormittag war der OCTP auch in unserer Gemeinde zu Gast. Zahlreiche private Traktorenfreunde aber auch Clubs aus der Region folgten der Einladung und schlossen sich dem Konvoi auf die Königswarte an. Bgm. Andreas Hammer und die begeisterten Zaungäste freu-

ten sich über die Action im Ort, die vorm Gasthaus Burkhart ihren Ausgang nahm. Auf Initiative von Bürgermeister Hammer drehte der Oldtimer Club sein geplantes Programm um und die Jause sowie das Mittagessen wurden in Berg konsumiert. „Eine freie Fahrt auf die Königswarte kann es nur geben, wenn unsere Gewerbebetriebe in Berg auch einen Nutzen haben“, so Bürgermeister Andreas Hammer. Da es allen Beteiligten wie auch den Zuschauern in Berg gut gefallen hat, gab es auch schon Gespräche, diesen Ausflug zu wiederholen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

